

öNKP Arbeitsprogramm 2024-2026

Arbeitsprogramm des österreichischen Nationalen Kontaktpunktes (öNKP) zur
Bekanntmachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Hintergrund

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln (OECD-Leitsätze) sind der umfassendste internationale Standard im Bereich unternehmerische Verantwortung. Die Bedeutung der Arbeit des öNKP wird von der österreichischen Außenwirtschaftsstrategie 2018 hervorgehoben. Diese nennt im Kapitel „Außenwirtschaftspolitik mit Werteorientierung“ das Ziel, österreichische Unternehmen bei der Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung zu unterstützen. In den Jahren 2025 und 2026 soll die Kommunikations- und Vermittlungsarbeit des öNKP bezüglich der OECD-Leitsätze verstärkt und der öNKP als „One-Stop-Shop“ für unternehmerische Verantwortung weiter gestärkt werden.

Die COVID-19-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und andere geopolitische Herausforderungen werfen ein Schlaglicht auf die Bedeutung unternehmerischer Verantwortung für die Resilienz von Unternehmen und Lieferketten insbesondere durch Auswirkungen auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. In den letzten Jahren haben neben den OECD-Aktivitäten, verschiedenen nationalen und internationalen Maßnahmen auch rechtlich verbindliche Regelungen Bezug auf Inhalte der OECD-Leitsätze zugenommen.

Besonders das Konzept der Sorgfaltsprüfung der OECD-Leitsätze wird in verschiedenen Regularien der EU (u.a. CSDDD, CSRD, BatterieVO, EntwaldungsVO, KonfliktmineralienVO, Anti-ZwangsarbeitsVO, TaxonomieVO) aber auch in nationalen Regeln referenziert. Umso wichtiger ist es, die OECD-Leitsätze stärker bekannt zu machen und den öNKP als diesbezügliche Ansprechstelle zu etablieren.

Geplante Maßnahmen

Dialogformate

Durch verschiedene Dialogformate werden Unternehmen unterstützt, indem der Erfahrungsaustausch von erfolgreicher Unternehmen zu den OECD-Leitsätzen gefördert wird, um weitere Unternehmen zur Umsetzung verantwortungsvoller Unternehmenspraktiken zu motivieren. Darüber hinaus trägt der gezielte Austausch mit Zivilgesellschaft, Arbeitnehmervertretungen und anderen NKP zur umfassenden Unterstützung und Weiterentwicklung verantwortungsvoller Unternehmensführung bei.

Arbeitnehmer Roundtable

Insgesamt sollen vier Roundtable gemeinsam mit der Bundesarbeiterkammer und dem österreichischen Gewerkschaftsbund organisiert werden, wobei 2025 und 2026 jeweils zwei Roundtables vorgesehen sind. Ziel ist es, durch den Austausch mit Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern einen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung verantwortungsvoller Unternehmensführung zu leisten. Der regelmäßige Austausch soll helfen, Synergien zwischen betrieblicher Mitbestimmung, Nachhaltigkeitsanliegen und den OECD-Leitsätzen zu fördern.

Austausch mit Zivilgesellschaft

Der öNKP wird 2025 und 2026 jeweils zwei Austauschtreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft abhalten. Dabei soll über die Arbeit des öNKP, Entwicklungen auf OECD- und EU-Ebene sowie mögliche gemeinsame Projekte und Kooperationen zur verstärkten Bekanntmachung der OECD-Leitsätze gesprochen werden.

Multi-Stakeholder-Forum

Das jährliche österreichische Multi-Stakeholder-Forum zu unternehmerischer Verantwortung dient als Plattform für relevante Themen der OECD-Leitsätze des öNKP und fördert den Dialog sowie den Austausch zwischen Unternehmen, Arbeitnehmervertretern, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung. Dabei sollen verschiedene Perspektiven dargestellt und diskutiert werden. Für 2025 und 2026 ist jeweils ein Multi-Stakeholder-Forum geplant.

Kapazitätsaufbau des öNKP

Durch die Teilnahme an Peer-Learning-Aktivitäten sollen das Wissen und die Fähigkeiten des öNKP sowie des gesamten Netzwerks der NKP stetig vertieft und verbessert werden. Dazu zählen:

- Regelmäßiger Austausch mit anderen NKP, insbesondere im regionalen Netzwerk mit den NKP der Schweiz und Deutschlands (DACH);
- Teilnahme an Peer-Learning-Veranstaltungen anderer NKP;
- Teilnahme an den Tagungen des OECD-NKP-Netzwerks sowie an verschiedenen globalen OECD-Due-Diligence-Foren.

OECD Peer Review

Nach der ersten OECD-Peer-Review des öNKP im Jahr 2017 findet im Q4 2025 die nächste periodische Peer-Review des öNKP statt. Dabei soll der öNKP im Hinblick auf die funktionale Äquivalenz überprüft werden (alle sieben Jahre ist ein Peer-Review durchzuführen).

Ziel ist es, mit den aus dem Peer-Review-Prozess resultierenden Empfehlungen die Kapazität und Effektivität des öNKP zu stärken, um seine Aufgaben zur Bekanntmachung der OECD-Leitsätze und seine Rolle als zentrale Anlaufstelle für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln effizient wahrzunehmen. Damit soll das NKP-Netzwerk insgesamt gestärkt und zu mehr Nachhaltigkeit in den globalen Lieferketten beigetragen werden.

Gemeinsame Aktivitäten mit relevanten Akteuren

- Der öNKP bringt fachlichen Input zu den OECD-Leitsätzen und den OECD-Sorgfaltsleitfäden im Rahmen von Veranstaltungen anderer Institutionen oder relevanter Stakeholder sowie bei Konsultationen mit diesen ein.
- Der öNKP steht in Kontakt mit relevanten Stakeholdern in Österreich und erkundet die Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten zur Sensibilisierung für die OECD-Leitsätze und deren effektive Umsetzung, u. a. Kammern, Wirtschaftsverbände, Arbeitnehmervertretung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Österreichische Kontrollbank und relevante Bundesministerien.

Vorläufiger Zeitplan

Zeitraum	Aktivitäten
Q 1 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-off • Arbeitnehmer Roundtable I: Berichtspflichten und Überschneidungen von CSRD/CSDDD und den OECD-Leitsätzen • Webinar I: Mit Verantwortung zum Erfolg: Die OECD-Leitsätze für KMU • Zivilgesellschaftlicher Austausch I: Allg. Austausch
Q 2 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit anderen NKP (DACH) • Webinar II (DACH): Umgang mit der lokalen Bevölkerung beim Auslandgeschäft von Unternehmen • Multi-Stakeholder Forum • ab Mai intensive Phase der Vorbereitung des OECD Peer Review des öNKP
Q 3 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer Roundtable II: ZwangsarbeitsVO • Webinar III (DACH): Umwelt und Entwaldung • Zivilgesellschaftlicher Austausch II: Schwerpunkt: Besondere Fälle
Q 4 2025	<ul style="list-style-type: none"> • On Site Visit des Prüfteams im Rahmen des OECD Peer Review des öNKP • Zwischenbericht über die erfolgten Aktivitäten
Q 1 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit anderen NKP (DACH) • Arbeitnehmer Roundtable III (tbd) • Zivilgesellschaftlicher Austausch III (tbd)
Q 2 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Webinar IV (tbd) • Multi-Stakeholder Forum II (tbd)
Q 3 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Zivilgesellschaftlicher Austausch IV (tbd) • Arbeitnehmer Roundtable IV (tbd)
Q 4 2026	<ul style="list-style-type: none"> • Schlussbericht über die erfolgten Aktivitäten